

NWZ Delmenhorst

IHK: B 212neu schnell fertigstellen

Die Autobahn 281 soll zur Verkehrsentslastung beitragen. Davon würde auch die Stadt Delmenhorst profitieren.

DELMENHORST/WILHELMSHAVEN/EB

Die Präsidien der Oldenburgischen Industrie- und Handelskammer (IHK) und der Handelskammer Bremen haben sich am Montag auf einen schnellen Bau der Bundesstraße 212neu bei Delmenhorst verständigt.

Die jetzt vorgesehene so genannte Südvariante – mittlerweile landesplanerisch festgestellt – verbindet den Raum Wesermarsch/Delmenhorst optimal mit dem Güterverkehrszentrum in Bremen und verbessere die Anbindung der Unterweserhäfen. Das gelte insbesondere in Verbindung mit der zum Teil bereits fertig gestellten Autobahn 281 auf bremischer Seite.

„Nun darf keine Zeit mehr mit weiteren Diskussionen verloren werden. Mögliche Alternativen zur Südvariante sind intensiv geprüft und zu Recht verworfen worden“, sagte Dr. Karl Harms, Präsident der Oldenburgischen IHK. „Um die Interessen der Anlieger ausgewogen zu berücksichtigen, drängen wir auf die schnelle Einleitung des Planfeststellungsverfahrens“, so Harms weiter.

„Die A 281 wird mittelfristig den Güterverkehr in und um Bremen aufnehmen und ihn in alle Richtungen weiterleiten. Hierzu zählt auch der Verkehr aus Delmenhorst und der Wesermarsch“, sagte Lutz H. Peper, Präses der Handelskammer Bremen.